

Pilz des Monats Mai 2019

Art: **Nördlicher Zinnoberschwamm**

Pycnoporus cinnabarinus (Jacq. ex Fr.) Karsten

cinnabarinus = zinnoberrot



Allgemeines:

In Abgrenzung zu labyrinthartigen und blättrigen Porlingen hatte Fries 1836 für die Porlinge mit rundlichen, unterschiedlich tiefen Poren die Sammelgattung *Trametes* aufgestellt. Pilát ordnet ihr 1936 noch 41 Arten zu, die heute aber auf etwa 9 Kleingattungen verteilt werden, zu der auch die mit nur einer Art vertretene Gattung *Pycnoporus* Karsten 1881 gehört, die neuerdings von Donk aber wieder zu *Trametes* gezogen wird.

Merkmale der Gattung *Trametes* Fr. emend. (verbessert von) Kotlaba et Pouzar sind u.a.: einjährige Fruchtkörper mit korkig-zäher, heller Trama, trimitisches Hyxphensystem, farblose Sporen, meist an Laubholz wachsend und Weißfäule erzeugend. Die Zinnoberrote Tramete ist durch ihre Farbe ein leicht kenntlicher Pilz. Sie wurde als *Boletus sanguineus* bereits 1762 von Linné beschrieben, Jacquin nannte sie 1776 *Boletus cinnabarinus*, Fries 1849 *Trametes cinnabarina*.

Vorkommen:

Fast ganzjährig an gefallenem Stämmen und an morschen Laubholzästen, vor allem an Buchen- und Birkenholz; meist einzeln oder nur in wenigen Exemplaren nebeneinanderstehend;

Typische Erkennungsmerkmale:

1. Das leuchtende Zinnoberrot des ganzen Fruchtkörpers (Konsole, Poren, Trama);
2. Die rundlichen, engen Poren



Makroskopische Merkmale:

Die 3-8-(14) cm großen halbkreisförmigen Konsolen sind 0,5-2 cm dick, also ziemlich flach, zinnoberrot bis gelbbräunlichrot gefärbt, im Alter ausbleichend; die Oberfläche ist etwas runzelig, aber glatt und undeutlich gezont. Die 1,5-6 mm tiefen, zunächst engen, später 3-4 mm breiten Poren sind lebhaft zinnoberrot, unregelmäßig vieleckig bis rundlich-länglich und am Rande fransig zerschlitzt. Die Trama ist hellzinnoberrot gefärbt und von weichkorkiger Beschaffenheit. Durch das rote Mycel verfärbt sich auch das Holzsubstrat rötlich und überdeckt so die eigentliche „Weißfäule“. Der Sporenstaub in Masse ist dagegen weiß.

Mikroskopische Merkmale:

Die zylindrischen, etwas bogenförmigen Sporen sind glatt, farblos und 5-6/(2)-2,5-(2,75) μm groß.

Verwertbarkeit:

Als Speisepilz unbrauchbar